

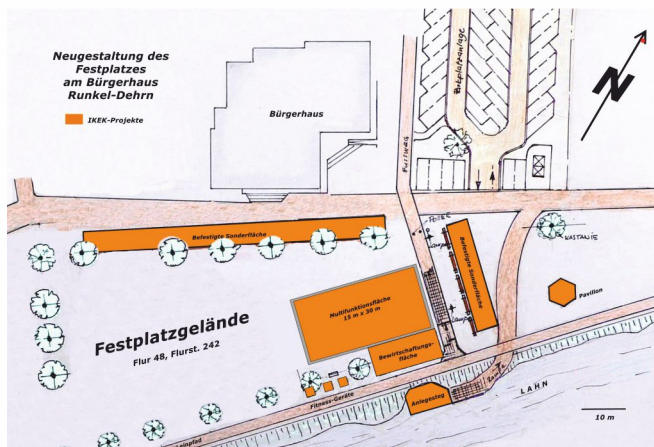
Erstes kommunales IKEK-Projekt in der Umsetzung - Neugestaltung des Festplatzes in Dehrn

DEHRN. Nach der Auftaktveranstaltung zur gesamtkommunalen Dorfentwicklung im Herbst 2014, einer zweiseitig intensiven Konzeptentwicklungsphase mit Bürgerbeteiligung aus allen Stadtteilen und letztendlich der Vorlage des Förderantrages beim Amt für den ländlichen Raum im Landkreis Limburg-Weilburg, konnte am 13. September 2016 der Bewilligungsbescheid „Neugestaltung des Festplatzes Dehrn“ im Rahmen einer kleinen Feier durch den Ersten Kreisbeigeordneten Helmut Jung übergeben werden.

Zuvor waren die planungstechnischen und baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen worden.

In enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat, der Stadt Runkel und dem Planungsbüro SP PLUS hatte das Bündnis Ortsmittelpunkt Dehrn (BOD) das Projekt vorangetrieben. Nur mit der tatkräftigen Unterstützung der Dehrner Vereine, der Spendenbereitschaft der Dehrner Bevölkerung und nicht zuletzt dem zielorientierten Betreiben unseres Bürgermeisters Friedhelm Bender konnte das Projekt nach langer konzeptioneller Entwicklungsphase endlich sichtbar für die Bürger einer Realisierung näher gebracht werden.

Die Neugestaltung des Festplatzes in Dehrn ist ein Baustein des IKEK-Projektes „Aufwertung von öffentlichen Freiräumen in den Stadtteilen für die Dorfgemeinschaft als Orte der Begegnung für Jung und Alt“.



Ein Gesamtüberblick des Festplatzgeländes.

Das Projekt ergänzt den bereits vorhandenen Naherholungsbereich Dorfplatz, Kinderspielplatz und Parkplatzanlage, wird infrastrukturell die Attraktivität der Stadt Runkel weiter steigern und den immer älter werdenden Menschen einen gut erreichbaren Naherholungsraum bieten und gleichzeitig für die sporttreibende Jugend den dringenden Bedarf an nutzbaren Betätigungsfeldern decken. Es wird eine öffentliche Freianlage geschaffen, die allen Bürgern der Stadt wie auch sonstigen Gästen zur Verfügung steht.

Die einzelnen Projektsteine wie Rastpavillon, Trimm-dich-Anlage, Ausbau des Anlegesteges für Wasserwanderer dienen vorrangig den Nutzern der Wanderwege - ob zu Wasser oder zu Land. Gleichzeitig bildet dieses Projekt eine sinnvolle Ergänzung des weiter geplanten Projektes „Runkeler Triathlon“ und kommt somit der Runkeler Bevölkerung zugute. Das Gesamtprojekt ist mit einem Kostenaufwand von 95.000 € veranschlagt. Aus dem hessischem Dorfentwicklungsprogramm werden Fördermitteln Höhe von rund 43.400 € bereitgestellt. Als Vorabmaßnahme wurde jetzt der Multifunktionsplatz fertiggestellt. Die 30x 15 Meter große Sportfläche aus einem gelenkschonendem und als Fallschutz dienendem Verbundpflaster ruht auf einem tragfähigen, verdichtetem Unterbau und ist mit einem ein Meter breitem Schutzstreifen aus Rasengittersteinen umrandet. Die Ausstattung an Sportgeräten sieht u.a. die Aufstellung von zwei Bolztoren in den Abmessungen 2,40x 1,60 Meter, eine Netzanlage für Volleyball und Badminton sowie einen Korbstand für Basketball vor. Geplant ist auch noch die



Die Fotocollage zeigt, wie die Festplatzanlage zukünftig aussehen wird.

Errichtung eines Ballfangnetzes zur Lahnseite hin. Schon jetzt lassen sich die begeisterten Jugendlichen nicht von einer Nutzung des Platzes abhalten, auch wenn die offizielle Übergabe durch die Stadt wegen des erst in den letzten Tagen eingebrachten Rasensaatgutes für eine Begrünung der Rasengitterflächen noch einige Wochen dauern dürfte. Die Richtlinien des Dorfentwicklungsprogramms sehen eine Förderung von Kunststoffmaterialien nicht vor. Infolgedessen kann der Fallschutz aus Kunststoff nicht gefördert werden. Da aber alle Beteiligten den gelenkschonenden Belag für absolut wichtig ansehen, wurde von Seiten des BOD ein Finanzierungszuschuss in Höhe von 15.000 € aus dem Dorfplatzspendenkonto an die Stadtkasse Runkel überwiesen. Als nächste Maßnahmen sind die Errichtung des Rastpavillons und der Bau des Trimm-dich-Parcours geplant. Hierzu hat der BOD bereits eine Planung erstellt und die Ausschreibungsverfahren zusammen mit dem Bauamt der Stadt auf den Weg gebracht.

Manfred Seip, Sprecher des Bündnisses Ortsmittelpunkt Dehrn